



Coronavirus – EOK-Infomail

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitarbeitende!

Es wird deutlich Herbst. Marie-Luise Kaschnitz schreibt dazu in ihren Lebensaufzeichnungen: „Der Herbst war meine Jahreszeit von jeher.... Und von allen Altären ist mir der liebste der, auf dem sich die Früchte häufen, gelber Mais, rote Melone, goldgrüne Birne, Kornährenbüschel, Tomaten, in manchen Gegenden auch Granatäpfel, tausendkernige Frucht.“

Viele von uns sehen diesem Herbst aber durchaus mit Bangen entgegen. Wie wird sich die Corona-Situation bei uns, wie weltweit entwickeln?

Der Predigttext für den Erntedanksonntag erzählt von der Speisung der 4000. Das Besondere ist: Jesus und seine Begleiter geben den Menschen nicht etwa zu essen, damit sie ihm noch länger zuhören können. Nein, er stärkt sie, damit sie sich auf den Weg machen können – zurück in ihren je eigenen Alltag: „und er ließ sie gehen“ (Mk 8,9).

Möge Gott auch uns, wenn wir uns am Sonntag an den Dankaltären freuen, die Gewissheit schenken, dass er uns für den weiteren Weg durch diese „schrägen“ Zeiten stärken wird!

Alles Gute für Sie und herzliche Grüße aus dem EOK,
Ihre Cornelia Weber

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise und Informationen:

1. Zentrale Online-Gottesdienste

Der nächste landeskirchliche Gottesdienst ist mit Landesbischof Jochen Cornelius-Bundschuh für den Volkstrauertag (15.11.20) geplant. Wir werden den Tag zum Anlass nehmen, der Belastungen während der vergangenen Monate der Corona-Pandemie zu gedenken und Fürbitte für die Menschen zu halten, die in unterschiedlicher Weise in unserer Gesellschaft betroffen waren und sind.

Unter www.ekiba.de/kirchebegleitet finden Sie unterschiedliche gottesdienstliche Angebote aus verschiedenen Gemeinden unserer Landeskirche. Sollten Sie in Ihrer Gemeinde ein interessantes sonntägliches Online-Gottesdienst-Format produzieren, nehmen wir dies gerne auf.

Ansprechpartnerin ist Monika Hautzinger (monika.hautzinger@ekiba.de).

2. Geistliches Wort in schriftlicher Form

Ein geistliches Wort steht Ihnen jeweils freitags auf der Startseite von www.ekiba.de und unter <https://www.ekiba.de/kirchebegleitet> (Geistliches Wort) zur Verfügung. Gerne können Sie dieses Wort auf Ihrer Website verlinken bzw. an Ihre Gemeindeglieder weiterleiten oder ausdrucken und austeilen.

Die geistlichen Worte an den Oktober-Sonntagen werden von Uwe Hauser (Direktor des Religionspädagogischen Institutes) und Gregor Bergdolt (Beauftragter für verschiedene Felder der Seelsorge) gestaltet.

3. Aktuelle Schutzkonzepte und Handreichungen

Bitte beachten Sie weiterhin: Alle aktuellen Rahmen-Schutzkonzepte sowie Handreichungen und weitere Links für die unterschiedlichen kirchlichen Handlungsfelder finden Sie unter www.ekiba.de/coronahinweise bzw. auf der ekiba-Homepage unter Corona-Krise / Zentrale Hinweise für die kirchliche Arbeit.

Ideen und Tipps für die Ausgestaltung der konkreten Arbeit vor Ort finden Sie weiter unter: www.ekiba.de/ideenpool-gemeinden .

4. Neue Corona-VO des Landes

Nach den Verhandlungen zwischen Bund und Ländern hat auch Baden-Württemberg die CoronaVO leicht verändert (<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/>). Für die kirchliche Arbeit hat sich aber nichts geändert. Auch die Ankündigung zu den privaten Feierlichkeiten hat für unsere Veranstaltungen - nach derzeitigem Kenntnisstand - keine Auswirkung. Eventuell wäre aber bei Vermietungen von Räumlichkeiten für private Feierlichkeiten noch genauer hinzuschauen, ob der Raum überhaupt vermietet werden sollte.

Bitte beobachten Sie verstärkt die 7-Tages-Inzidenz in Ihrem Landkreis/Stadt und achten Sie darauf, was die zuständige Behörde bei der Marke von 35 bzw. 50 Neuinfizierten an Maßnahmen ergreift. Rückfragen bitte an das Krisenteam: corona.eok@ekiba.de

5. Hinweise für ein Ausbruchs- bzw. Abbruchsmanagement, wenn bei mehrtägigen Veranstaltungen jemand Symptome zeigt

Für mehrtägige Veranstaltungen mit und ohne Übernachtung (bspw. Klausurtagungen oder Gemeindefreizeiten) ist sinnvollerweise ein Ausbruchsmanagement zu erstellen. Dieses soll beschreiben was zu tun ist, sollte während der Veranstaltung ein Corona-Verdachtsfall auftreten. Eine Hilfestellung dazu finden Sie auf unserer Homepage www.ekiba.de/coronahinweise (Menüpunkt Ausbruchsmanagement).

Rückfragen bitte an das Krisenteam unter corona.eok@ekiba.de

6. Kollekte bei Konfirmationsfeiern im Herbst

In Jahren ohne Corona sieht der Kollektenplan vor, dass an Judika (wenn dort traditionell Konfirmation ist) bzw. am Konfirmationssonntag für „Kirchliche Arbeit mit Jugendlichen“ gesammelt wird.

Wenn die Konfirmation nicht an Judika gefeiert wird, sondern auf einen Sonntag mit einer anderen Pflichtkollekte fällt, wird diese Kollekte auf Judika verschoben. Das funktioniert aber nur, weil es eine gewisse zeitliche Nähe zwischen Judika und anderen Konfirmationssonntagen gibt.

Coronabedingt werden jetzt an manchen Orten Konfirmationsgottesdienste im Herbst gefeiert. Dafür gilt: Die Pflichtkollekten im Herbst sind verbindlich und haben auch bei Konfirmationssonntagen Vorrang vor der Kollekte für die Kirchliche Arbeit mit Jugendlichen.

Die Gemeinden sind aber eingeladen, an einem kollektenfreien Sonntag um Unterstützung für die Kirchliche Arbeit mit Jugendlichen zu bitten. Wer sich dafür entscheidet, verbucht dies aber nicht als „landeskirchliche Kollekte“ (die sind jeweils nach sechs Wochen abgerechnet), sondern wie eine (Gemeinde-) Kollekte für irgendeinen externen Zweck.

Abrechnung über das Spendenkonto der ekiba: Evangelische Landeskirche / IBAN: DE21 5206 0410 0000 0028 28 (Evangelische Bank) / Zweck: Kirchliche Arbeit mit Jugendlichen + [Gemeindenname]
Rückfragen bitte an *Pfarrer Dr. Torsten Sternberg* (torsten.sternberg@ekiba.de).

7. Was wir aus der Corona-Zeit für das kirchliche Leben lernen können

Pfrin. Dr. Silke Obenauer aus der Abteilung Missionarische Dienste beschreibt in einem knappen Text drei neue Erfahrungen von Kirche in der Corona-Zeit und denkt darüber nach, wie diese auch in Zukunft für die Entwicklung der Kirche eine Rolle spielen können: Die Zuhause-Kirche, die Netz-Kirche und die Kirche-in-der-Öffentlichkeit.

Zu allen drei Themen gibt es auch weiterführende Fragen für das Gespräch - zum Beispiel in Ältestenkreisen. Und auch noch einige Links zu anregenden Seiten. Den Text finden Sie bei www.ekiba.de/ideenpool-gemeinden und dort in der Rubrik „Gremienarbeit“.

Rückfragen bitte an silke.obenauer@ekiba.de

8. Gottesdienstliche Materialien für die beiden letzten Sonntage des Kirchenjahres 2020

In den evangelischen Kirchen der badischen und württembergischen Landeskirchen soll am vorletzten Sonntag im Kirchenjahr 2020 (Volkstrauertag) der im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie Verstorbenen gedacht werden.

Am letzten Sonntag im Kirchenjahr (Ewigkeitssonntag) wird in vielen Gemeinden aller im zu Ende gehenden Kirchenjahr Verstorbenen gedacht; dabei sind in diesem Jahr besonders die Verstorbenen der Lockdown-Wochen und ihre Angehörigen im Blick, denen aufgrund der Schutzverordnungen ein Abschied mit einer größeren Trauerfeier nicht möglich war.

Für beide Sonntage werden unter diesem Aspekt liturgische Entwürfe und Predigtsskizzen erarbeitet. Sie werden nach dem Reformationsfest unter www.ekiba.de/ideenpool-gemeinden zum Download bereit stehen.

Rückfragen bitte an: ulrike.beichert@ekiba.de

9. Ideen für Gottesdienste an Weihnachten im Coronajahr 2020

Um Ideen für Weihnachtsgottesdienste unter Corona-Bedingungen zu entwickeln, trafen sich am 15. September Pfarrer*innen aus allen Kirchenbezirken der Ekiba zu einer Webkonferenz. In sechs Arbeitsgruppen haben sie Vorschläge für **Krippenspiele/Familiengottesdienste**, für **Online-Gottesdienste**, für **Gottesdienste im öffentlichen Raum der Städte und Dörfer**; für **Weihnachten im Stadion**, für **gottesdienstliche Kurzformen in der geöffneten Kirche** und für das **Feiern zu Hause mit Familie oder Freunden** erarbeitet. Dabei ist ein beeindruckender Strauß kreativer Vorschläge entstanden. Allen Ideen gemeinsam ist das Wissen, dass das Weihnachtsfest 2020 anders wird als alle bisherigen; aber auch das Vertrauen, dass es nicht „ausfällt“, sondern uns vielleicht gerade in dieser Situation besonders bewegen wird.

Die Ideensammlung finden Sie auf der Homepage unter www.ekiba.de/ideenpool-gemeinden (Gottesdienste an Weihnachten) oder im Intranet unter meinekiba.net/Themen/Gottesdienst und Kirchenmusik/Weihnachten im Coronajahr 2020. Wer die Aufgabe hat, das Weihnachtsfest 2020 zu planen, wird hier auf Ideen stoßen, was für die eigene Gemeinde das Richtige sein könnte. Damit diese Ideen noch weiter wachsen können, können Sie im Intranet in dem Teamraum auch Erfahrungen mit den dokumentierten Ideen ausgetauscht und weitere Dokumente einstellen.

Rückfragen bitte an ulrike.beichert@ekiba.de

10. Ticketsystem für Weihnachten

Weihnachten rückt mit großen Schritten näher und damit auch die Frage in vielen Gemeinden, wie in Coronazeiten Gottesdienste mit beschränkter Teilnehmendenzahl organisiert werden können.

Momentan werden dazu auf landeskirchlicher und EKD-Ebene Verhandlungen mit Anbietern von Ticketsystemen geführt. Ziel ist es, interessierten Gemeinden in den nächsten Wochen eine leicht handhabbare Lösung zur Verfügung zu stellen. Genauer Informationen werden schnellstmöglich

folgen, wir bitten Sie hier noch um etwas Geduld. Für weitere Fragen steht Ihnen Jörg Ohnemus (joerg.ohnemus@ekiba.de) zur Verfügung.

11. Beheizen und Lüften von Kirchen während der Corona-Pandemie

Zwischenzeitlich erreichen uns verstärkt anfragen zum Heizen und Lüften. Die Bausachverständigen im EOK haben auf Grundlage eines von mehreren Landeskirchen und Bistümern in Auftrag gegebenen Gutachtens eine Zusammenstellung erarbeitet. Diese Zusammenstellung befindet sich in der letzten Abstimmung. Sie erhalten Mitte kommender Woche eine ausführliche Info-Mail zum Thema.

12. Veröffentlichung der FEST Heidelberg: Corona als Riss. Perspektiven für Kirche, Politik und Ökonomie

Die Evangelische Forschungsstätte Heidelberg hat einen Sammelband mit verschiedenen Perspektiven auf die Veränderungen des kirchlichen Lebens, der Politik und der Wirtschaft durch die Corona-Pandemie veröffentlicht. Die Autor*innen entwickeln darin Perspektiven für die Zeit mit und nach Corona.

Bei Interesse können Sie dieses Buch hier herunterladen: <https://books.ub.uni-heidelberg.de/heibooks/catalog/book/701>

13. Studien zu online-Gottesdiensten während der Corona-Pandemie veröffentlicht

Zusammen mit anderen Landeskirchen hat die EKIBA eine breit angelegte Studie zur Wahrnehmung von Online-Gottesdiensten und zu Erwartungen an solche initiiert. Die Ergebnisse zeigen, dass Teilnehmende von Online-Gottesdiensten sich eine Fortführung der digitalen Angebote über Corona hinaus wünschen. Zudem wollen vor allem die mittlere Altersgruppen auch nach Ende des Lockdowns den „digitalen Kirchgang“ praktizieren. Eine Zusammenfassung der Studienergebnisse findet sich unter <http://www.ekir.de/url/Nkw>. Außerdem hat midi – die Evangelische Arbeitsstelle für missionarische Gemeindeentwicklung und diakonische Profilbildung – eine Studie erstellt, die als epd-Dokumentation „36/20 – Digitale Verkündigungsformate während der Corona-Krise. Eine midi-Ad-hoc-Studie im Auftrag der EKD. Ergebnisse und Rezeption“ erschienen ist (44 Seiten / 4,80 €; bestellbar über https://www.epd.de/fachdienst/dokumentation/ausgaben_2020).

Rückfragen bitte an matthias.kreplin@ekiba.de, joerg.ohnemus@ekiba.de bzw. gernot.meier@ekiba.de

Im Oktober wird eine weitere Studie (Contoc-Studie) veröffentlicht werden:

<https://theocare.wordpress.com/2020/06/08/contoc-churches-online-in-times-of-corona-pock/>. Die Arbeitsstelle Gottesdienst veranstaltet hierzu am 12. November 2020 eine Zoom-Konferenz mit Prof. Dr. Georg Lämmlein (Mit-Autor und Direktor des sozialwissenschaftlichen Instituts der EKD). Das ausführliche Programm finden Sie unter:

https://www.ekiba.de/html/content/arbeitsstelle_gottesdienst.html (Stichwort: „ritual digital. Fachtag digitale Gottesdienste“).

Rückfragen bitte an ulrike.beichert@ekiba.de

14. Rechtsübersicht zu Online-Gottesdiensten

Unter www.ekiba.de/digitaletipps (Überschrift Rechtliche Fragestellungen) werden fortlaufend Hilfestellungen gegeben, damit Sie Ihre Online-Gottesdienste rechtssicher produzieren können. Seit Mitte September gibt es für alle Gemeinden innerhalb der EKD einige größere Neuerungen:

a. Verwertungsgesellschaft Musikedition

Die Sonderregelung zur Nutzung von Noten und Liedtexten der VG Musikedition in Livestreams und Onlinevideos wird bis zum 31.12.2022 verlängert. Die bisherige „72 Stunden Regelung“ besteht nicht mehr: Videos mit Noten / Liedtexten können - vorerst bis zum 31.12.2022 - online bleiben. Eine Einzelprüfung der Nutzung bei der VG Musikedition durch eine Anfrage dort ist jedoch nötig, da zwar weit über 90 Prozent des kirchlichen Liedguts (und die Nutzung von Texten und Noten) in Deutschland durch die VG Musikedition vertreten wird, aber eben nicht alle Lieder. **Vorsicht:** Eine Bereitstellung von Downloads ist weiterhin NICHT erlaubt – sondern nur die Einbindung in die Videos.

b. GEMA

Der Großteil der Gottesdienstübertragungen und -aufzeichnungen von evangelischen Gemeinden in Deutschland werden derzeit über YouTube realisiert. Die Verbreitung von Livestreams und Videos über YouTube und Facebook wird bei der GEMA durch YouTube bzw. Facebook selber abgegolten, hierüber hat die GEMA eigene Vereinbarungen mit den Plattformbetreibern. Die Corona-Ausnahmeregelung für die Nutzung von GEMA-geschützten Musikinhalten auf Gemeinwebseiten galt nur bis zum 15.9.2020. Die EKD ist mit der GEMA darüber im Gespräch, ob und wie eine weitere Nutzung aussehen könnte.

c. Gemeinfreie Lieder

Unter www.ekiba.de/digitaletipps findet sich eine Liste für den Stammteil des Evangelischen Gesangbuchs, in der Sie überprüfen können, ob ein Lied gemeinfrei ist und frei verwendet werden darf. Bei den anderen Liedern sind die jeweiligen Rechteinhaberinnen und -inhaber angezeigt.

Grundsätzlich gilt weiterhin, dass die Verantwortung für alles Online-Wirken bei dem jeweiligen Rechtsträger (in der Regel der Gemeinde) liegt. Eine pauschale „Gesamtabdeckung“ durch die Landeskirche bzw. die EKD ist nicht realisierbar, da die Klärung der jeweiligen Nutzungsrechte individuell durchgeführt werden muss.

Rückfragen bitte an joerg.ohnemus@ekiba.de